

Freitag.

N. 56.

24. Juli 1863.

Erscheint  
Dienstags und  
Freitags.  
Zu beziehen  
durch alle Post-  
anstalten.

# Weißeritz-Zeitung.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Aemter und Stadträthe zu  
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redakteur: Carl Schne in Dippoldiswalde. unter no 1219 nach  
(Schlesische Post 66 bis 68) zu Löbau und

## Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Auf den Wunsch des Herrn Maschinenbauer Nizsche in Niederpöbel vervollständigen wir gern den Artikel in voriger Nummer dieses Blattes, der die Lieferungen von Getreidereinigungsmaschinen, welche unsere Stadt öfters passiren, bespricht. Auch von Hrn. Nizsche in Niederpöbel gehen wöchentlich zwei bis vier derartige Maschinen hier durch, welche unter Vermittlung des Hauses Schubert und Hesse in Dresden, nach Preußen, Polen und Russland gehen. Von den bereits gefertigten (gegen 500) befinden sich u. a. auch drei auf der Hamburger Ausstellung, die durch Herren Schubert und Hesse dorthin gesandt wurden. Wir benutzen also diese Gelegenheit, einen Industriezweig unserer Umgegend, den Bau landwirtschaftlicher Maschinen, der Öffentlichkeit zur Würdigung vorzuführen und vergessen nicht zu bemerken, daß auch in Dippoldiswalde selbst vergleichbar durch Hrn. Holzhöfer gebaut werden.

— Ueber die glücklich bewerkstelligte Hebung des Dampfboots Ludwig ist am 21. Juli Abends an Hrn. Ernst Reil in Leipzig, den Herausgeber der Gartenlaube, folgende Depesche aus Korschach eingegangen: „Ludwig gehoben und am Land. Herrlicher Triumphzug. Beschreibung morgen.“

Karlsbad. Der König von Preußen ist am 18. Juli von Karlsbad nach Pilsen abgereist und geht über Regensburg und Salzburg nach Gastein. v. Bismarck begleitet ihn dahin.

Warschau. Die Verhaftungen dauern ununterbrochen fort, und in vielen Fällen weiß man im Publikum nicht den geringsten Grund aufzufinden, wo durch die Arrestirung veranlaßt sein könnte. Die neueste Nummer des von der Nationalregierung ausgegebenen Blattes „Napjod“ enthält ein in Betreff politischer Übertretungen in Wirksamkeit tretendes Strafgesetz, wonach „alle Tatsachen, welche eine Schwächung der Nationalregierungstendenzen zur Absicht haben, welche die dermalige Bewegung auf den unrechten Weg bringen und welche den öffentlichen Interessen schädlich sind, als Verbrechen betrachtet werden“. Die von der Nationalregierung eingesetzten Gerichte werden folgende Strafen gegen die Staatsverbrecher bestimmen: Todesstrafe, Entehrung, verbunden mit der öffentlichen Verlautbarung, dann Verbannung aus dem Staate und nach Umständen aus dem Lande auf kurzere oder längere Zeit. Die Nationalregierung hat auch bereits eine Prozeßordnung vorläufig festgestellt. Außer dem enthält das Blatt eine Anerkennung für Stanislaus Janowski und Stanislaus Hebbel, welche (aus

der Warschauer Staatskasse) der Nationalregierung 24.012,000 fl. 20 Kr. abgeliefert haben. — In der vergangenen Woche haben die Polen fast überall im Königreiche glücklich gekämpft; einen beträchtlichen Sieg haben die Polen im Lublinschen davon getragen, wo sie eine russische Abtheilung von 1000 Mann so schlugen, daß kaum der vierte Theil nach Lublin zurückkam.

Das neue Organ der Nationalregierung sagt in einem längeren Artikel über das Programm der sechs Punkte: „Inmitten eines solchen Standes der Frage und der Aufruhr der Gemüther, kommen ... die Propositionen der Mächte. Wir wollen es nicht verbieten, wir gestehen offen: die Nation betrachtet sie als eine bittere Verspottung unsers Unglücks! Wenn diese Propositionen Ernst sein sollten, so würden sie nur eine völlige Unkenntniß der Sachlage beweisen.“

Hamburg. Die am 14. Juli begonnene große internationale Ausstellung, welche aus allen Theilen Europa's, selbst aus Amerika beschickt war, ist als eine gelungene zu betrachten. Schon der Eindruck, welchen ein flüchtiger Rundgang über den Platz machte, war ein mächtiger, die verschiedenen Hausherrn, welche fast aus allen Ländern Europa's in ausgesuchten Exemplaren vertreten sind, die reichhaltige Sammlung landwirtschaftlicher Erzeugnisse jeder Art, die große Zahl der Geräthe und Landbaumaschinen für alle Zwecke ländlicher Arbeit verlieh dem Ganzen den Charakter einer Weltausstellung. Prämien waren bei solch enormer Concurrenz schwer zu erlangen; doch ist auch Sachsen, dessen Landwirtschaft einen hohen Aufschwung genommen hat, nicht unberücksichtigt geblieben.

Amerika. Nach telegraphischen Nachrichten haben die Unionisten bedeutende Siege über die Südlichen errungen. Vom 1. — 3. Juli fand bei Gettysburg, 23 Meilen westlich von Philadelphia, eine durchbare Schlacht statt, welche den Einfall der Südlichen in die Nordstaaten entschieden hat. Der Obergeneral der Nördlichen, Meade, hat Gettysburg besiegt. Von den Unionisten sollen 20.000 von den Südlichen 30.000 kampfunfähig geworden sein. Meade hat 15.000 der Südlichen gefangen genommen. Der General der Südlichen, Lee, habe die Verwundeten zurückgelassen, was auf eine eilige Flucht schließen läßt. In einem Armeebefehle spricht Meade die Hoffnung aus, die Südlichen, welche über den Potomac gegangen sind, ganz zu vernichten. Die Südlichen haben sich in südwärtslicher Richtung nach dem Flus Potomac zurückgezogen haben, wohin Meade so schnell folgt, als es die üblichen Wege gestatten. Da der Potomac angestaut und selbst